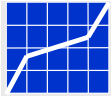


# **Rektum**

**C20**

**Erstdiagnosejahre 2002-2015**



# Datenbestand Klinisches Krebsregister: Rektum

Klinisches Krebsregister des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg

**Tumorentität: Rektum, C20**

**Gesamt: 15.209** (ED 1978 bis 2015)

**Erstdiagnosejahr:**

2002-2015

**8.613**

< 2002

**6.596**

**Wohnort:**

Mittelfranken

**6.347**

Nicht Mittelfranken

**2.266**

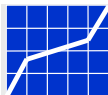
**Meldetyp:**

Klinische/Pathologische  
Meldungen

**5.891**

Ausschließlich  
Todesbescheinigungen

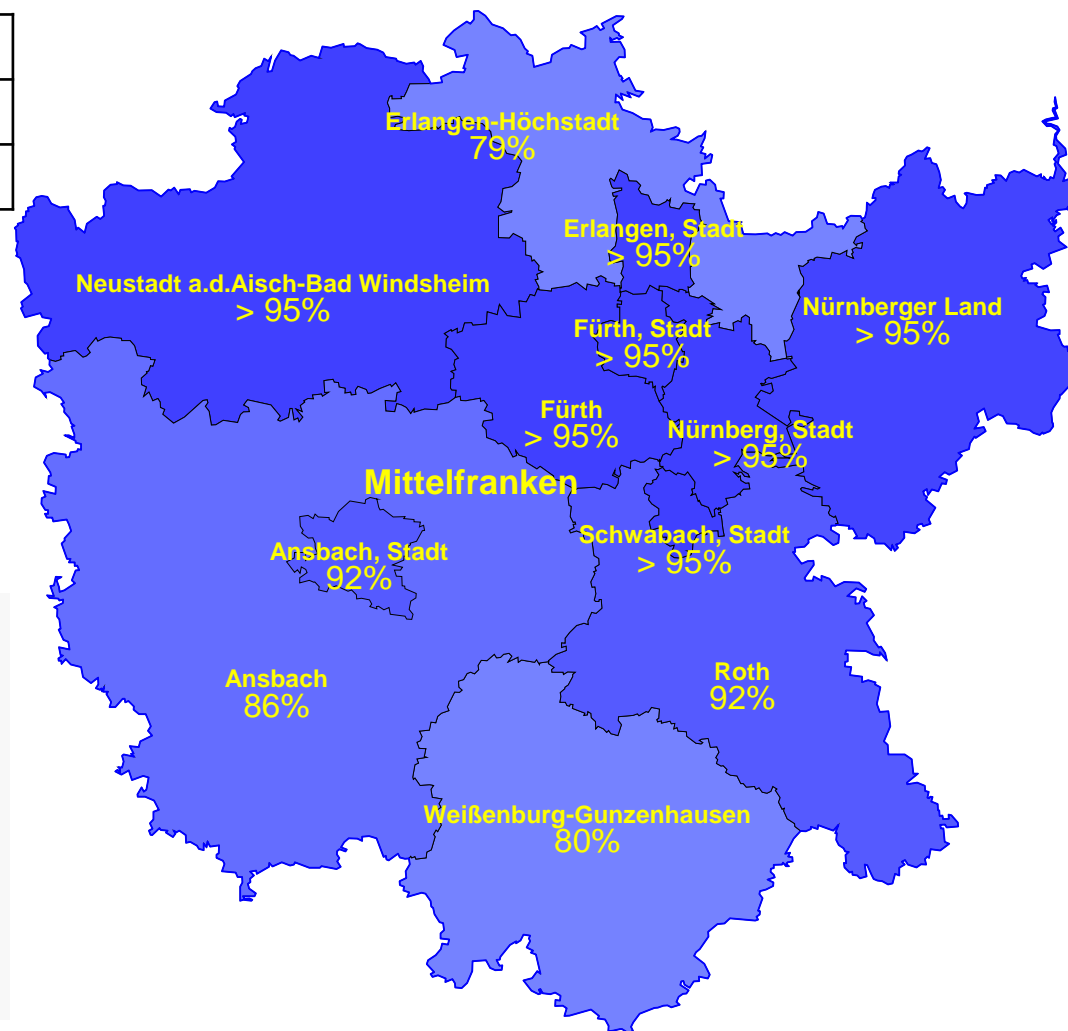
**456**



# Mittelfranken ED 2015: Rektum

## Vollzähligkeit der Städte und Landkreise

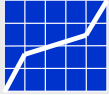
Dokumentierte Fälle	C20	366
Erwartete Fälle		353
<b>Vollzähligkeit</b>		<b>&gt;95%</b>



Die alters- und geschlechtsspezifischen Erwartungswerte für Mittelfranken werden vom ZKFR am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit unter Berücksichtigung der jeweiligen demografischen Altersstruktur auf Kreisebene errechnet.

Sie basieren auf den vom Zentrum für Krebsregisterdaten am Robert-Koch-Institut in Berlin bereitgestellten Daten aus den bereits vollzähligen Krebsregistern in Deutschland.

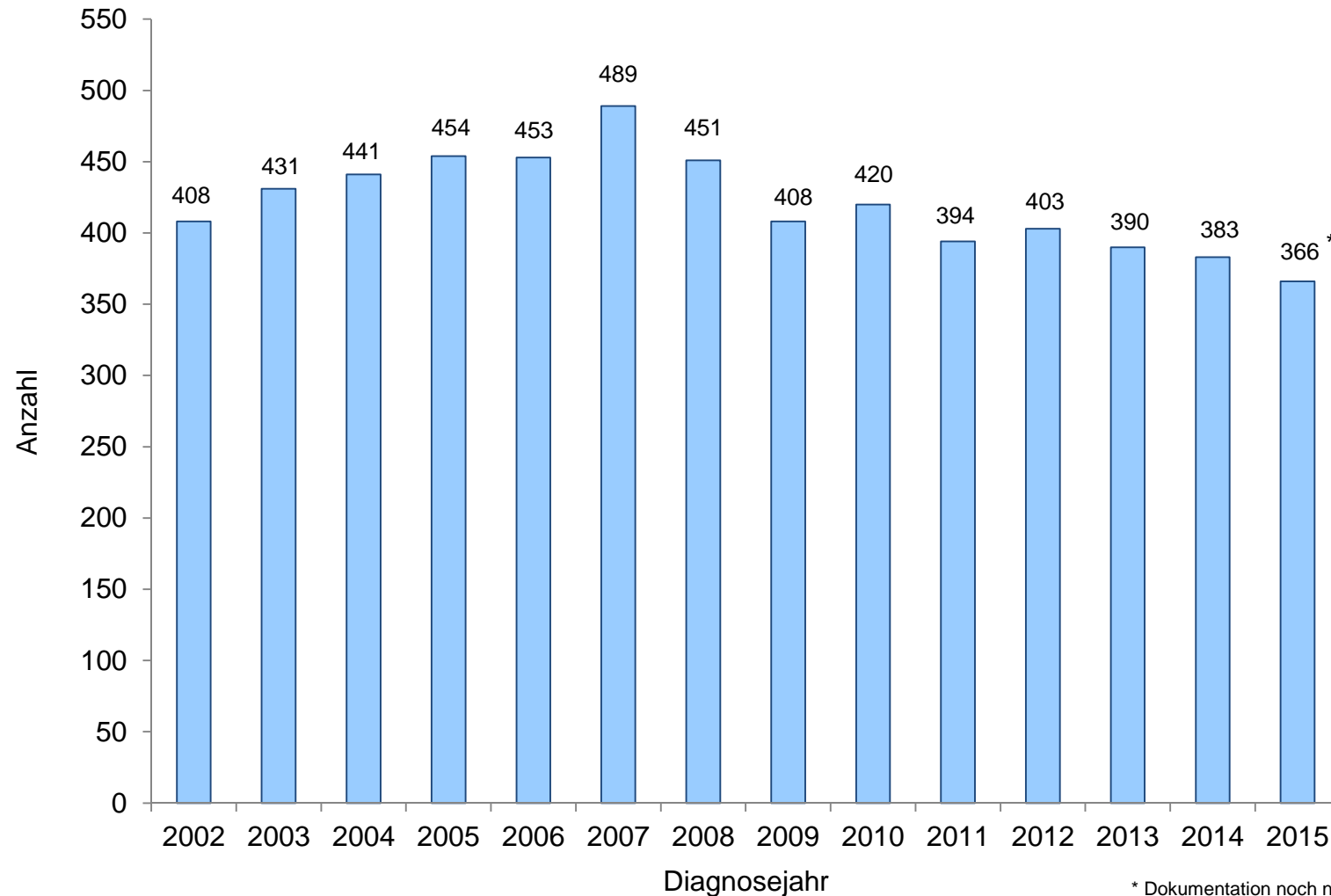
**Bevölkerung Mfr. 2015:** 1.726.940  
(Männer: 847.274, Frauen: 879.666)



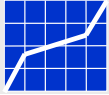
## Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

### Dokumentierte Neuerkrankungen, C20

Gesamt=5.891



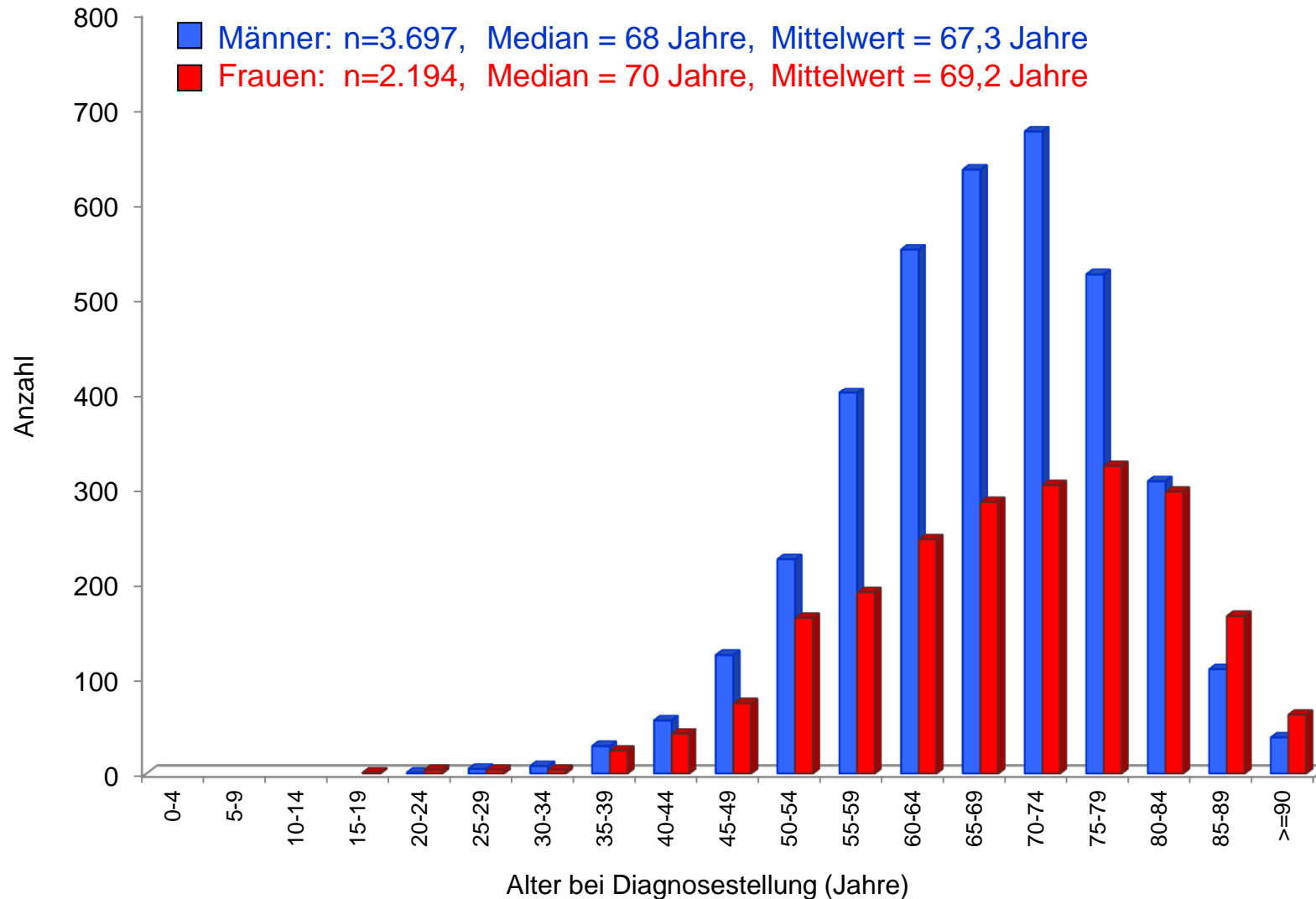
\* Dokumentation noch nicht abgeschlossen

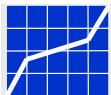


# Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

## Altersverteilung bei Diagnosestellung, C20

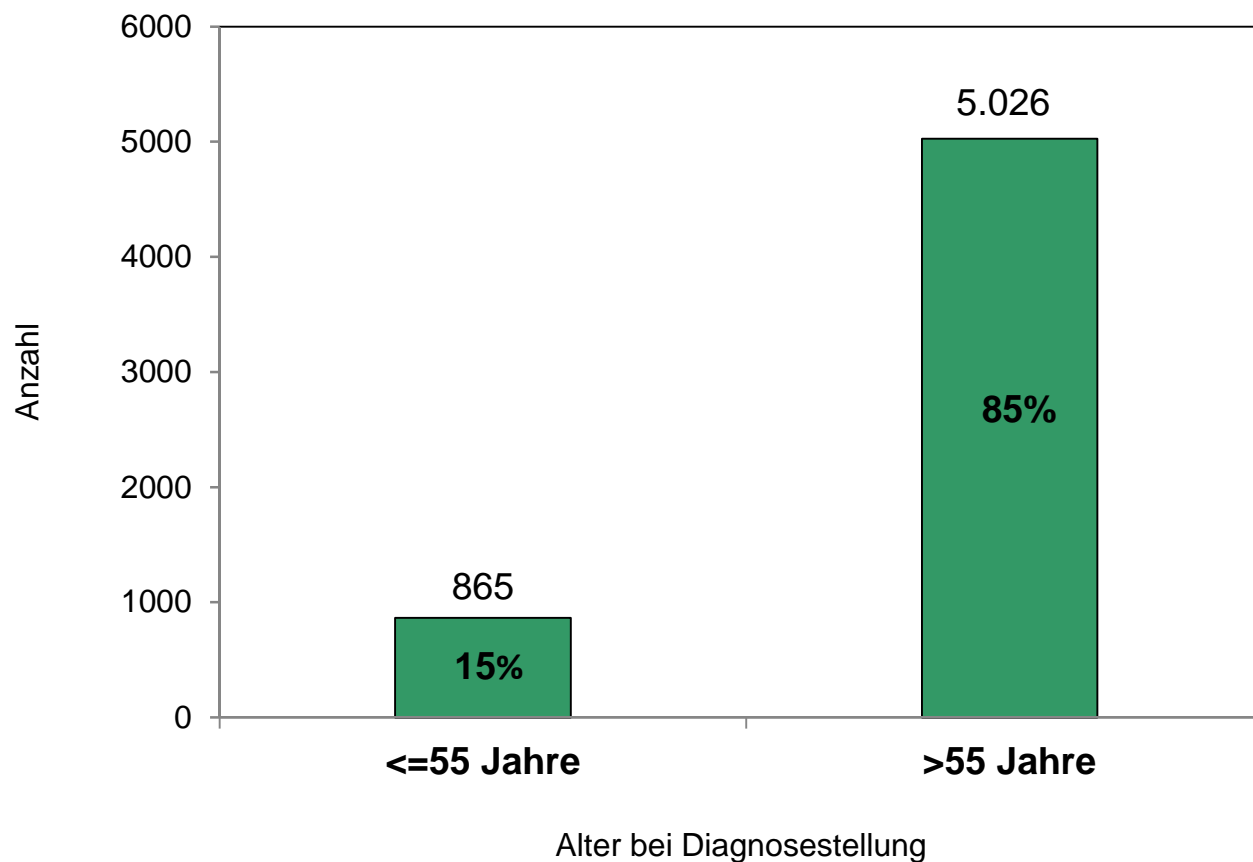
Gesamt=5.891

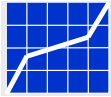




## Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

**Anteil der unter und über 55-jährigen Patienten, C20**  
Gesamt=5.891





## Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

**Überlebensanalysen** sind entscheidende Faktoren für die Ergebnisqualität der Tumorthherapie. Unterschieden wird zwischen

### **Life-Status**

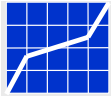
Information, ob Patient lebt oder verstorben ist mit Todesdatum (Overall-Survival, OAS)

### **Follow-Up**

Vorliegende klinische Informationen zum weiteren Krankheitsverlauf, insbes. Tumorstatus (Diseasefree-Survival, DFS etc.)

Seit Jahren können in Bayern keine Überlebensanalysen für das gesamte dokumentierte Patientengut mehr berechnet werden, da der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz ab 2008 den elektronischen Life-Status-Abgleich mit der AKDB („Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern“) untersagt hat.




Die notwendige Novellierung des Bayerischen Krebsregistergesetzes im Rahmen des seit 01.01.2014 geltenden KFRG (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes) ist für das Frühjahr 2017 vorgesehen.






## Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

In den beiden folgenden Grafiken wird der Ist-Zustand dargestellt:

### Aktueller Life-Status:

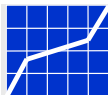
-  Nicht aktuell Es ist keine Information vorhanden, ob Patient lebt oder tot ist
-  Aktuell Information, dass Patient noch lebt (unabhängig vom Tumorstatus)
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

### Aktuelles Klinisches Follow-Up:

-  Nicht aktuell Keine aktuelle Information zum klinischen Verlauf /Tumorstatus des Patienten vorhanden
-  Aktuell Der aktuelle klinische Verlauf /Tumorstatus des Patienten ist vorhanden
-  Tot Tod und Sterbetag des Patienten ist bekannt

Ausblick: Das KFRG sieht eine adäquate Finanzierung durch die Krankenkassen vor, so dass die klinischen Verlaufsinformationen zukünftig vollständig erhoben werden können.



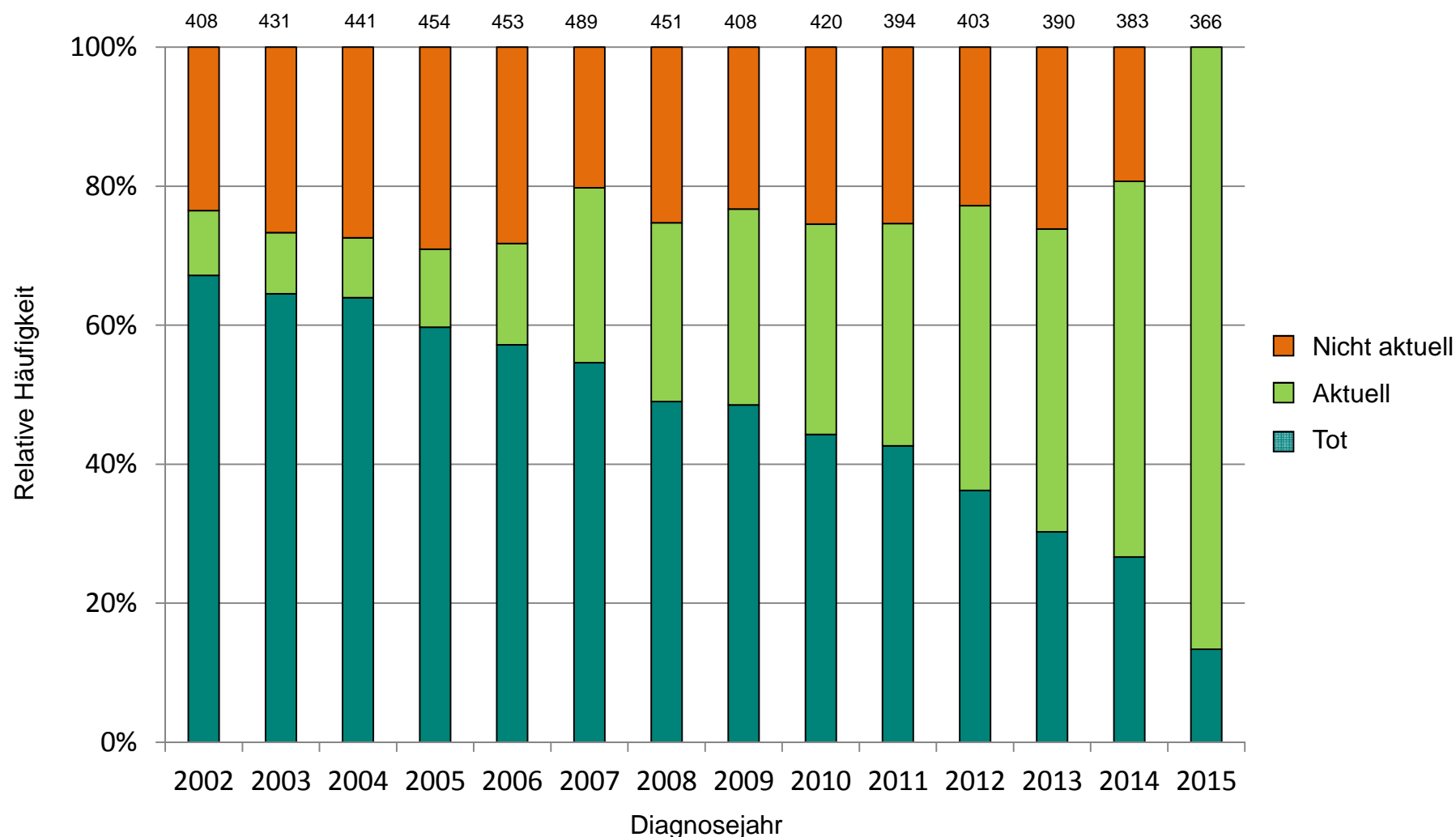


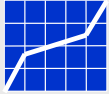
# Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

## Aktueller Life-Status , C20

(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Patienten ist > 01.01.2015)

Gesamt=5.891



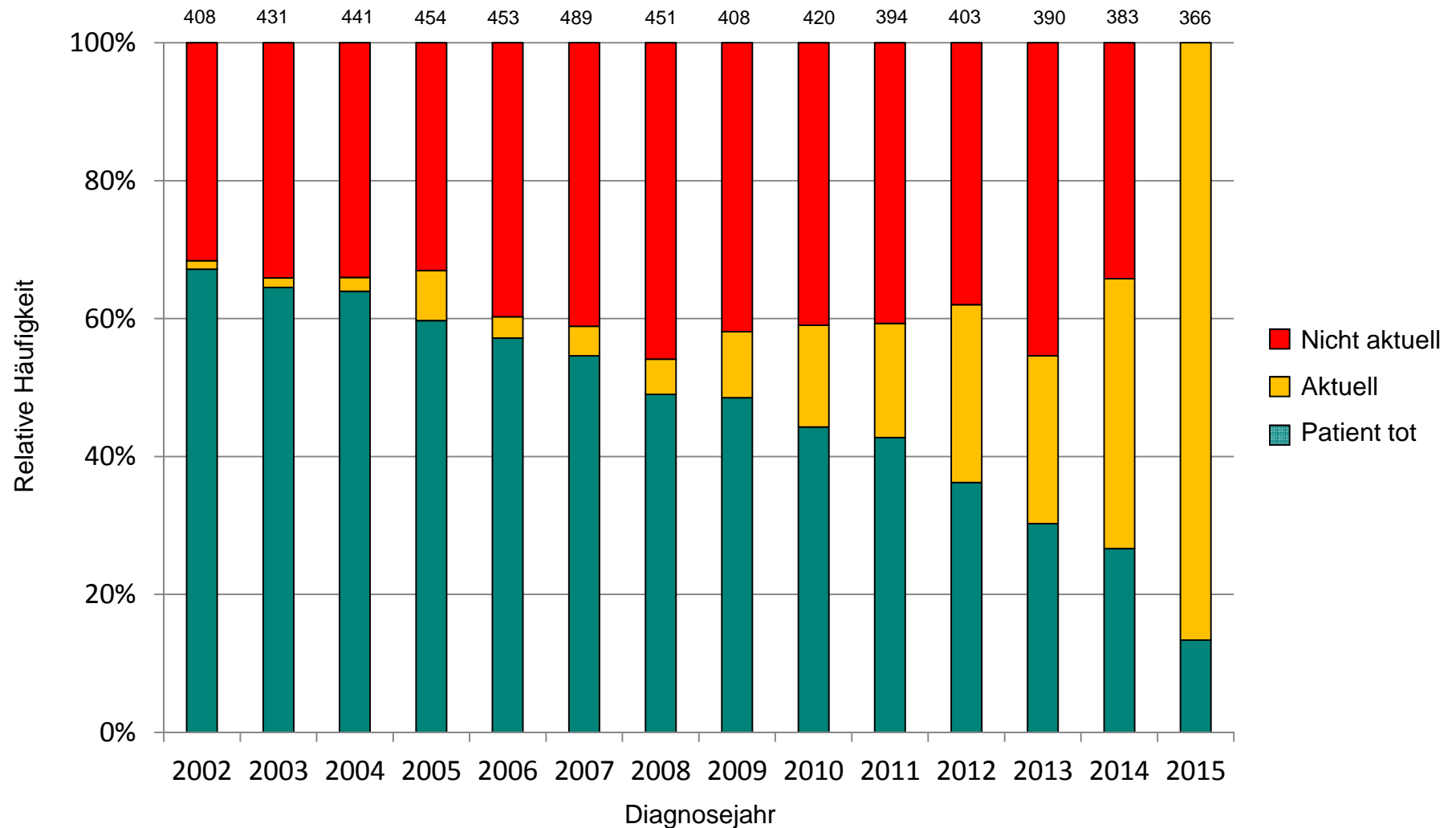


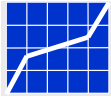
# Mittelfranken ED 2002-2015: Rektum

## Aktuelles Klinisches Follow-Up, C20

(Aktuell = das Datum der letzten Information zum Krankheitsverlauf/Tumorstatus ist > 01.01.2015)

Gesamt=5.891





## Nutzungsbedingungen

Die Abbildungen dürfen unter folgenden Bedingungen in Vorträgen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Doktorarbeiten u.ä. verwendet werden:

Eine Abbildung wird entweder komplett übernommen, d.h. einschließlich Kopf- und Fußzeile, oder die Abbildung wird – bei Übernahme nur der Grafik selbst – mit einer Quellenangabe nach unten angegebener Zitierweise versehen.

Es ist nicht zulässig, Ausschnitte aus einer Grafik zu verwenden.

Quelle:

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (Hrsg.):  
Qualitätsbericht 2016 – Krebs in Mittelfranken 2002-2015,  
Erlangen, Februar 2017.